

**Protokoll der Vorstandssitzung des Vereins**  
**„Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“ vom 17. Mai 2016**

Anwesenheit

- Siehe Anwesenheitsliste im Anhang.

Top 1 Begrüßung und Information über den aktuellen Sachstand

- Begrüßung durch die erste Vorsitzende Daniela Schlegel-Friedrich.
- Frau Schlegel-Friedrich informiert über die Änderungen im Vorstand:
  1. Durch den Rücktritt vom BM Carsten Wiemann muss die Vertretung der Bürgermeister neu besetzt werden. Die Bürgermeister haben sich im Rahmen einer BM-Dienstbesprechung auf BM Werner Hero verständigt.
  2. Der Geschäftsführer des Kulturzentrums Villa Fuchs Johannes Dostert ist verstorben. Es wird vorgeschlagen, dass die neue Geschäftsführung in den Vorstand gewählt wird.
- Frau Ballier informiert über den Personalwechsel im Ministerium. Herr Unold hat sich beruflich verändert. Das Ausschreibungsverfahren laufe. Aktuell werden die Aufgaben zusätzlich von Herrn Schreiner und ihr übernommen. Dies könne zu zeitlichen Verzögerungen führen.
- Frau Ballier lobt die bisherige Arbeit der neuen Leaderregion Merzig-Wadern. Insbesondere die sehr gut aufgestellte Geschäftsstelle und die gute Homepage sehe sie als Aktivposten.
- Frau Ballier empfiehlt, die Bewilligungen der bisherigen Projekte für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Top 2 Aktueller Sachstand der Projekte des ersten Aufrufs

- Das Projekt Seniorenpatenschaften für einsame, ältere Menschen des Caritas Verband Saar-Hochwald e.V. wurde zwischenzeitlich als erstes Projekt seitens des Ministeriums bewilligt.
- Fünf weitere Projekte wurden durch die Fachabteilung des Umweltministeriums geprüft und an die Abteilung A4 (Bewilligungsbehörde) weitergeleitet
- Das Projekt Bürgerhaus Scheiden / Anbau Kelterschuppen der Gemeinde Losheim am See ist aktuell in der baufachlichen Überprüfung.
- Nach Einschätzung von Frau Ballier ist mit den Bescheiden bis Juni zu rechnen.
- Herr Gräve verweist auf den Wissensvorsprung der Vorstandmitglieder bei der Antragsstellung. Dies erfordere einen erhöhten und intensiveren Beratungsbedarf bei den übrigen interessierten Antragsstellern.
- Frau Jung verweist auf die Anzahl der bisherigen Beratungen (siehe beigefügte Auflistung).

Top 3 Vorsprechen der Projektantragssteller

- Herr Gräve informiert, dass das Projekt „Ausbildungsinitiative Landkreis Merzig-Wadern“ der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH aus Kapazitätsgründen zurückgezogen werde und zu einem späteren Aufruf wieder vorgelegt werde.

- Frau Jung informiert darüber, dass das Projekt „Arbeitspotentiale entdecken und entwickeln“ vom SOS-Kinderdorf/ Mehrgenerationenhaus zur Überarbeitung zurückgezogen wurde.

### **1) Eigenbetrieb "Touristik, Freizeit und Kultur" der Gemeinde Losheim Jugend erlebt Zukunft - Umweltbildung durch visionäre Darstellungen"**

- Der Antrag wurde auf Empfehlung des Vorstandes überarbeitet und nun erneut vorgelegt, dieses Mal mit dem Eigenbetrieb als Antragsstelle anstelle der Gemeinde.
- Herr Schreiner fragt nach, ob die Bilder tatsächlich 12 Jahre im Seegarten verbleiben oder ob an einen Wechsel der Bilder gedacht ist. Herr Laub teilt mit, dass vorgesehen sei, die Bilder 12 Jahre im Garten belassen werden.
- Herr Buchna fragt nach, ob evtl. an den Einsatz von QR-Codes gedacht sei. Herr Laub nimmt die Anregung gerne auf. Herr Klein stellt in Aussicht, dass möglicherweise eine Förderung aus dem Tourismusbereich hier möglich sei.
- Herr Ebert fragt nach, ob der Bustransfer der Schulen unbedingt kostenfrei sein müsse. Herr Laub teilt mit, dass dies die bisherigen Erfahrungen zeigen.

### **2) Gemeinde Perl – „GRENZRAUM DREILÄNDERECK ?! - 2000 JAHRE EINHEIT UND TRENNUNG - Ein Grenz(kennen)lernweg von der Pax Romana bis zum Schengener Abkommen"**

- Der Antrag wurde auf Empfehlung des Vorstandes überarbeitet und nun erneut vorgelegt.
- Herr Jakoby fragt nach den Parkmöglichkeiten. Herr Bastian verweist auf die ausreichend vorhandenen Parkplätze bei Apach und am Europamuseum in Schengen
- Herr Thiery lobt das grenzüberschreitende Projekt und fragt nach, ob die Texte auf den Tafeln evtl. auch in Moselfränkisch aufgenommen werden könnten. Herr Bastian will dies prüfen. Frau Schlegel-Friedrich verweist jedoch auf die Kosten-Nutzen-Relation und das Platzproblem.
- Herr Jakoby fragt nach, ob eine Anbindung an die Führungen des Europamuseums angedacht sei. Herr Bastian teilt mit, dass dies bereits angedacht sei.

### **3) Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern – „Kreative, grüne Lernwelt"**

- Herr Thiery begrüßt dieses Projekt. Er könne sich sehr gut vorstellen, dass der NABU als weiterer Partner mitarbeiten könne.
- Herr Thiery fragt nach, ob es wegen der Lage in Merzig nicht zu Problemen bei der Förderung kommen könne. Herr Schreiner teilt mit, dass dies nicht der Fall sei.

### **4) GNUS eG (Gesundheitsnetz Untere Saar) –Denkpfad Gedächtnis- und Kardioprävention Orscholz**

- keine Nachfragen

### **5) Jugendkirche MIA c/o Dekanat Losheim-Wadern – Vielfalt bereichert**

- keine Nachfragen.

### **6) Kreisjugendamt Merzig-Wadern – Ist-Stand-Analyse jugendlicher Lebenswelten im Landkreis Merzig-Wadern**

- Herr Neusius teilt mit, dass sich im Rahmen der Preisanfragen ein erhöhter Förderbedarf ergeben habe. Die benötigte Fördersumme betrage nun 15.000,00 Euro. Frau Ballier erklärt, dass eine Erhöhung der Mittel grundsätzlich möglich sei, vorbehaltlich im jeweiligen Aufruf stehen ausreichend Mittel zur Verfügung. Im Zuwendungsantrag an das MUV müsse dann die tatsächliche Fördersumme angegeben werden. Die Bewilligung des Ministeriums erfolge nach dem Beschluss der LAG.
- Herr Ebert fragt nach, ob seitens des Bundesprogramms „Jugendgerechte Kommune“ keine Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Herr Neusius erklärt, der Bund stelle lediglich ein Coaching jedoch keine finanziellen Mittel zur Verfügung.
- Herr Buchna fragt nach, ob man mit dem Projekt die Lebenswelten junger Menschen im O-Ton erfassen möchte. Frau Lauer bestätigt dies, die Jugendbeteiligung solle vor Ort und dialogorientiert erfolgen.
- Frau Schlegel-Friedrich stellt dar, dass man mit dem Projekt die Bedarfe und Wünsche systematisch erfassen und so zu einer validen Basis kommen möchte.

#### Top 4 Besprechung der einzelnen Projekte und anschließende Bewertung

- Stimmberechtigt sind insgesamt 9 der anwesenden Personen.
- Die jeweils befangenen Personen nehmen nicht an der Abstimmung teil.
- Der Vorstand ist mit der Vorbepunktung der Lenkungsgruppe einverstanden. Er nimmt mit seiner Abstimmung die Bepunktung sowie die daraus entstehende Rankingliste an. Gefördert werden können die Projekte Nummer 1, 2, 3, 5 und 6.
- Das Projekt „Denkpfad Gedächtnis- und Kardioprävention Orscholz“ des Antragsstellers GNUS eG (Gesundheitsnetz Untere Saar) kann nicht gefördert werden, da das Handlungsfeld „sozial und generationengerecht“ nicht aufgerufen war, in diesem Handlungsfeld jedoch die meisten Punkte erzielt wurden.

1. Eigenbetrieb "Touristik, Freizeit und Kultur" der Gemeinde Losheim Jugend erlebt Zukunft - Umweltbildung durch visionäre Darstellungen"
  - Befangenheit: Achim Laub
  - Abstimmung: Ja 8/ Nein 0/ Enthaltungen 0
  - Erreichte Punktzahl: 32
2. Gemeinde Perl – „GRENZRAUM DREILÄNDERECK ?! - 2000 JAHRE EINHEIT UND TRENNUNG - Ein Grenz(kennen)lernweg von der Pax Romana bis zum Schengener Abkommen
  - Befangenheit: keiner

- Abstimmung: Ja 9/ Nein 0/ Enthaltungen 0
  - Erreichte Punktzahl: 28
3. Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern – „Kreative, grüne Lernwelt“
- Befangenheit: Daniela Schlegel-Friedrich, Volker Gräve
  - Abstimmung: Ja 7/ Nein 0/ Enthaltungen 0
  - Erreichte Punktzahl: 35
4. GNUS eG (Gesundheitsnetz Untere Saar) –Denkpfad Gedächtnis- und Kardioprävention Orscholz
- Befangenheit: keiner
  - Abstimmung: Ja 9/ Nein 0/ Enthaltungen 0
  - Erreichte Punktzahl: 31
  - Da im Handlungsfeld „sozial und generationengerecht“ die meisten Punkte erreicht wurden, dieses Handlungsfeld jedoch nicht aufgerufen war, kann das Projekt in diesem Aufruf nicht gefördert werden.
  - Der Vorstand empfiehlt, das Projekt im kommenden Aufruf nochmals vorzulegen. Evtl. könne eine stärkere Herausarbeitung der Zusammenarbeit mit den vorhandenen Kooperationspartnern und/ oder die Ausweitung auf eine Kooperation mit den Partnern in Luxemburg oder RLP (LAG Miselerland/ LAG Moselfranken) dargestellt werden.
5. Jugendkirche MIA c/o Dekanat Losheim-Wadern – Vielfalt bereichert
- Befangenheit: keiner
  - Abstimmung: Ja 9/ Nein 0/ Enthaltungen 0
  - Erreichte Punktzahl: 28
6. Kreisjugendamt Merzig-Wadern – Ist-Stand-Analyse jugendlicher Lebenswelten im Landkreis Merzig-Wadern
- Befangenheit: Daniela Schlegel-Friedrich
  - Abstimmung: Ja 8/ Nein 0/ Enthaltungen 0
  - Erreichte Punktzahl: 30
  - Die Fördersumme wird auf 15.000,00 Euro festgesetzt.

Top 5 Terminierung des nächsten Projektaufrufs und Budgetierung der Fördermittel

Der nächste Projektaufruf findet vom 01.07. bis zum 31.08.2016 statt. Hierzu findet eine frühzeitige Öffentlichkeitsarbeit statt.  
 Budgetierung: 300.000 €  
 Handlungsfelder: 1 – 4

Top 6 Terminierung der nächsten Mitgliederversammlung und Vorstandssitzungen

**Vorstand**

- Dienstag, 27. September 2016 – 15:00 Uhr (Projektauswahlsitzung)  
Herr Thiery gibt bekannt, dass er an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann.
- Mittwoch, 30. November 2016 – 15:00 Uhr

**Mitgliederversammlung**

- Mittwoch, 30. November 2016 – 17:00 Uhr

- In der kommenden Mitgliederversammlung muss satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt werden.
- Über den genauen Ablauf wird in der kommenden Vorstandssitzung gesprochen.

Top 7 Teilnahme am Erntedank-Fest der LAG KuLanI

- Die LAG St. Wendeler Land hat die Anfrage gestellt, ob die Regionalinitiativen und Selbstvermarkter unserer Region sich auf ihrem Erntedankfest, das am 2. Oktober auf dem Wendalinushof stattfindet, präsentieren möchten.
- Frau Jung fragt Herrn Johannes (Selbstvermarktungsgemeinschaft) und Herrn Laub (Ebbes von Hei!), ob Interesse besteht und bittet, um eine Rückmeldung in der nächsten Zeit.
  - o Ergebnis der Nachfrage bei der LAG St. Wendeler Land, wie der Ablauf ist: Das Erntedankfest beginnt um 10:30 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Selbstvermarkter können einen Stand aufbauen und ihre Produkte verkaufen, bzw. über die Initiativen informieren.

Top 8 Aufnahme neuer Mitglieder

Durch die Bewilligung des Projektes wird der Caritas Verband Saar-Hochwald e.V. neues Mitglied.

Top 9 Verschiedenes

- Keine Wortmeldungen

Merzig, 30.05.16  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/ Versammlungsleitung  
Daniela Schlegel-Friedrich

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

